



PRESSEMITTEILUNG 5

Wandel als Chance begreifen: GESELLSCHAFT im Fokus der 56. Internationalen Hofer Filmtage

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte. Und all diese verschiedenen Geschichten zusammen erzählen die Story unseres Lebens. Unsere Gesellschaft wächst zu mehr Stärke und Vielfalt durch die verschiedenen Lebensstile, Kulturen und Wurzeln, die sie prägen. Traditionelle Rollenzuweisungen zwischen Männern und Frauen brechen auf, Inklusion findet zunehmend statt, Kulturkreise vermischen sich. Dabei gilt, sich mit der Gesellschaft auseinandersetzen, sie zu hinterfragen und ständig neu zu erfinden. Denn nur gemeinsam können wir die Welt zu einem besseren Ort machen.

Das bringt jedoch auch Umkehrtendenzen zum Vorschein, solche, die Veränderungen stoppen, zerstören oder zu ihren Gunsten beeinflussen wollen. Es ist wichtig, sich auch mit diesen Bewegungen auseinanderzusetzen. Denn wir alle stehen in gemeinsamer Verantwortung, für uns und unseren Planeten. Aus diesem Grund kommt für die diesjährige Ausgabe der Internationalen Hofer Filmtage auch nur ein Leitthema infrage: **Gesellschaft**.

Begleiten Sie uns auf eine spannende Film-Reise durch deren unterschiedlichen Facetten und Modelle. Im ersten Block sind dies:

Familienmodelle:

BOWLING SATURNE, Regie: Patricia Mazuy (*Frankreich, Belgien 2021*)

Ein Mann erbt eine Bowlingbahn von seinem Vater und beschließt, sie seinem Halbbruder zu schenken. Es kommt zu einer Reihe von Morden. Die beiden Brüder werden in einen dunklen Abgrund gezogen. Mit Arieh Worthalter, Achille Reggiani, Y Lan Lucas und Leila Muse

FUCKING BORNHOLM, Regie: Anna Kazejak (*Polen, 2022*)

Die Urlaubsplanung von zwei befreundeten Familien wird durch unterschiedliche Erwartungen und Probleme durcheinandergewirbelt. Eine Kette aus Ereignissen auf der Insel Bornholm löst einen Zwist zwischen den Kindern aus.

Mit Agnieszka Grochowska, Maciej Stuhr, Grzegorz Damiński, Jasmina Polak und Magnus Krepper

HOMESHOPPER'S PARADISE, Regie: Nancy Mac Granaky-Quaye (Deutschland 2022)

Lisa ist eine schwarze Punk-Rebellin, die mit ihrer Gang in einem besetzten Haus lebt. Als sie von der bevorstehenden Räumung des besetzten Hauses erfährt, nimmt sie mit ihrem verhassten Vater einen Job bei einem Homeshopping-Sender an. Es gibt ein Geheimnis, das sie bewahren muss.

Mit Jane Chirwa, Errol Trotman-Harewood, Stephen Appleton, Nastassja Kinski, Pit Bukowski und Lilja van der Zwaag

MAGOADO, Regie: Rubén Sainz (Spanien 2021)

Ein Mann in Brasilien kämpft mit einem inneren Konflikt und wird noch mehr herausgefordert, als sein bisher unbekannter Sohn auftaucht. Sein Leben im Untergrund ändert sich schlagartig.

Mit Diego Álvarez, Dorleta Urretabizkaia, Aram Rockenbach, Mario Souza, Valeria Berrotaran und Alex Tello

MEDITERRANEAN FEVER, Regie: Maha Haj (Deutschland, Frankreich, Zypern, Palästina 2022)

Waleed, 40, lebt unglücklich mit seiner Familie, will Selbstmord begehen und bittet seinen neuen Freund Jalal um Hilfe; Jalal stimmt zu, wird aber von Menschen, denen er Geld schuldet, bedroht. Als Waleed Jalal eine riesige Summe bietet, schließen sie einen Pakt, der ihr Leben für immer verändern wird.

Mit Amer Hlehel, Ashraf Farah, Anat Hadid, Samir Elias, Cynthia Saleem und Shaden Kanboura

TO LESLIE, Regie: Michael Morris (USA 2022)

Leslie, eine alleinerziehende Mutter aus West-Texas, gewinnt in der Lotterie und hat die Chance auf ein anständiges Leben. Doch nach ein paar Jahren ist das Geld weg. Völlig auf sich allein gestellt, lebt Leslie in der Trunksucht, immer auf der Flucht vor dem, was sie anderen angetan hat.

Mit Andrea Riseborough, Allison Janney, Marc Maron, Andre Royo und Owen Teague

WENN MUTTI FRÜH ZUR ARBEIT GEHT, Regie: Amina Gusner (Deutschland 2022)

Eine Mutter und ihrer Tochter, finden sich wieder und sprechen über die Kindheit der Tochter in einer staatlichen Kindertagesstätte in Ostdeutschland. Dass diese sogenannten Wochenheime dafür sorgten, dass Kinder ohne Eltern aufwuchsen, wurde bis dato nie aufgearbeitet.

Mit Franziska Kleinert und Ines Schiller

Auf der Suche:

153 METER, Regie: Anton von Heiseler (Deutschland 2022)

Sie benötigt eine Auszeit von der Pflege ihrer Mutter: Die Hausmeisterin Lana spioniert eine Frau in einem anderen Wohnblock mit einer Videokamera aus und stellt sich eine intime Beziehung mit ihr vor, bis sie sieht, dass das Glück der Frau in Gefahr ist.

Mit Michaela Caspar, Maria Luise Preuss, Emilia von Heiseler, Lucas Lentes

CRASH, Regie: Karsten Dahlem (Deutschland 2022)

Eine Stuntfahrerin kehrt nach einem schweren Autounfall in ihre Heimatstadt zurück und wird dort mit Erinnerungen an ihr schwieriges Familienleben konfrontiert. Es ist eine Vergangenheit, die auch ihren Vater lähmt. Als er ihr Geld anbietet, um unabhängig leben zu können, steht ihre Beziehung auf dem Prüfstand.

Mit Anna Maria Mühe, Michael Wittenborn, Anton Spieker, Therese Hämer, Casper von Bülow und Walid Al-Atiyat

CULPA, Regie: Ulrike Grote (*Deutschland 2020*)

Ein Paar geht auf unterschiedliche Art und Weise mit einer Tragödie um. Nach mehreren Jahren sind sie an dem Punkt angelangt, an dem sie sich für oder gegeneinander entscheiden müssen.

Mit Joachim Raaf und Janna Striebeck

DER ZEUGE, Regie: Bernd Michael Lade (*Deutschland 2021*)

Carl Schrade war Häftling in verschiedenen Konzentrationslagern der Nazis und sagt nun gegen seine ehemaligen Entführer aus, um sie vor Gericht zu bringen. Doch wie konnte er mehr als zehn Jahre lang dort überleben und woher stammt sein detailliertes Wissen über die Abläufe der Lagerverwaltung?

Mit Bernd Michael Lade, Maria Simon, Esther Esche, Katrin Schwingel, Simone Hausdorf, Thomas Schuch, Jörg Seyer

EL RADIOAFICIONADO (THE RADIO AMATEUR), Regie: Iker Elorrieta (*Spanien 2021*)

Nikolas ist autistisch und möchte mit seiner Freundin Ana die hohe See erreichen. Schwierigkeiten mit der Kommunikation erschweren ihm das Vorhaben.

Mit Falco Cabo und Usue Alvarez

JUNE ZERO, Regie: Jake Paltrow (*Israel, USA 2022*)

1962 wird die Welt Zeuge in einem öffentlichen Prozess der Hinrichtung von Adolf Eichmann. Drei Personen, die eigentlich am Rande der Geschichte stehen, werden in das historische Ereignis verwickelt: ein Teenager aus Libyen, ein marokkanischer Gefängniswärter und ein polnischer Auschwitz-Überlebender und Hauptvernehmer im Prozess.

Mit Noam Ovadia, Yoav Levi, Tom Hagi, Ami Smolarchik und Alon Margalit

Dies ist ein erster Ausblick, weitere Programmpunkte erfahren Sie in Kürze.

Informationen erhalten Sie über www.hofer-filmtage.com. Sie können sich gerne noch über den Link <https://hofer-filmtage.filmchief.com/request-accreditation/press-2022> für die Presse akkreditieren, einmal für Hof vor Ort + On Demand oder für das plus7streamdays Hof On Demand.

Mit vielen Grüßen

Ana Radica & das Team der Hofer Filmtage
www.hofer-filmtage.com